

Medienmitteilung

Liestal/Sissach, 15. Juni 2021

Erstmals gemeinsame Kürung der Staatsweine Basel-Landschaft und Basel-Stadt

In festlichem Rahmen wurden heute Nachmittag im Schloss Ebenrain zum ersten Mal die gemeinsamen Staatsweine der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt gekürt. Für den Landkanton war es bereits die fünfte Ausgabe dieses Qualitäts- und Förderwettbewerbs. Neu ist dieses Jahr, dass die beiden Nachbarkantone bezüglich Staatsweine zusammenarbeiten. Erstmals konnten regionale Winzer ihre Weine mit Ursprungsbezeichnung «AOC Basel-Landschaft und AOC Basel-Stadt» einreichen.

Die Staatsweine wurden wiederum in den vier Kategorien «Riesling-Silvaner», «Weisse Spezialitäten», «Blauburgunder / Pinot Noir» und «Rote Spezialitäten» etabliert. Eingeladen zur Teilnahme an diesem Wettbewerb waren alle Winzerinnen und Winzer in den beiden Kantonen.

Die Auswahl der Staatsweine erfolgte in zwei Schritten: In einer Vordegustation am 25. Mai haben fünf professionelle Weinexperten drei Weine aus jeder Kategorie für die Schlussdegustation nominiert. Die Kürung der Gewinnerinnen und Gewinner aus zwölf Finalistenweinen erfolgte heute Nachmittag durch ein prominent zusammengestelltes Degustationsgremium. Unter den Juroren befanden sich Regierungsrat Thomas Weber, der ehemalige Basler Regierungsrat Christoph Brutschin, die Präsidenten der beiden Kantonsparlamente, die Staatsschreiberinnen aus beiden Basel sowie weitere Persönlichkeiten der regionalen Medien, Gastro- und Weinbranche.

Regierungsrat Thomas Weber überreichte den Gewinnerinnen und Gewinnern ihre Diplome und würdigte das auf Qualität bedachte Schaffen der hiesigen Winzerinnen und Winzer. Der Basel-Städtische Regierungsrat Kaspar Sutter gab seiner Freude Ausdruck, dass ab sofort auch im Stadtkanton an offiziellen Anlässen Weine aus den beiden Basel ausgeschenkt werden. Bislang stammte der städtische Staatstropfen aus dem deutschen Markgräflerland. Schliesslich erinnerte die ehemalige Baselbieter Landrätin Sabrina Corvini-Mohn an die Ursprünge der Staatsweinkürung, die 2014 mittels ihres Postulats ihren Anfang nahm.

Die Bezeichnung «Staatsweine der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt» und die spezielle Etikette dürfen 2021 folgende Tropfen tragen:



Riesling-Silvaner: *Riesling-Silvaner MuttENZ 2020, Weingut Jauslin, MuttENZ*
Weisse Spezialitäten: *Tschäpperli Pinot Gris 2019, Tschäpperliweine, Aesch*
Blauburgunder / Pinot Noir: *Blauburgunder 2018, Wiedmer Weinbau, Sissach*
Rote Spezialitäten: *Pinot Noir Barrique 2018, Rebbauverein MuttENZ, MuttENZ*

Die Staatsweine werden an offiziellen Anlässen ausgeschenkt und stehen selbstverständlich auch Privatpersonen zur Verfügung.

Bei den regionalen Winzerinnen und Winzern stösst dieser Wettbewerb auf grossen Zuspruch: Sie haben insgesamt 70 Weine für die diesjährige Auswahl eingereicht. Der Weinproduzentenverband Region Basel/Solothurn und das Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung organisieren diese Auswahl jährlich.

Für Rückfragen: Lukas Kilcher, Leiter Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, VGD, Telefon 079 567 67 34

Legenden:

staatswein_1_2021: Die Sieger präsentieren ihre Staatsweine 2021 im Schlosspark Ebenrain, im Beisein von Regierungsrat Kaspar Sutter (BS), Regierungsrat Thomas Weber (BL) und Ebenrain-Chef Lukas Kilcher

staatswein_2_2021: Die vier Siegerweine 2021

staatswein_3_2021: Landratspräsident Heinz Lerf und Grossratspräsident David Jenny degustieren einen der Anwärter.